

Neue Hoffnung für den Senegal: Österreichs Landwirtschaft im Einsatz!

Franziska Fröschl reist in den Senegal, um die Landwirtschaft zu fördern und Hunger mit Maschinenringen zu bekämpfen.

Saxen, Österreich - Franziska Fröschl, die engagierte Landwirtin aus Saxen, hat sich auf eine bedeutende Reise in den Senegal begeben, um die dortige Landwirtschaft zu fördern. Begleitet von einer internationalen Delegation bestehend aus 13 Fachleuten, darunter der Maschinenring-Weltverbandspräsident Hans Peter Werderitsch, setzte sie sich intensiv mit der Landwirtschaft und den Herausforderungen des Landes auseinander. Im Rahmen dieser sechstägigen Studienreise, die Ende November stattfand, sammelte die Gruppe Erkenntnisse, um die Produktivität in der Landwirtschaft zu steigern und den Hunger zu bekämpfen. Der von **meinbezirk.at** berichtete Plan sieht vor, in den kommenden drei Jahren zusätzliche 300 Maschinenringe im Senegal zu gründen, welche zahlreiche regionale Landwirte unterstützen sollen.

Verstärkung des Führungsteams

Zurück in Österreich wurde unterdessen das Vorstandsteam des Maschinenring Personal und Service eGen neu gewählt. In einer historischen Entscheidung sind nun erstmals auch zwei Frauen im elfköpfigen Vorstandsteam vertreten: Franziska Fröschl und Ursula Reiter, die Weizer Bezirksbäuerin, setzen sich gemeinsam für die Belange von Frauen in der Landwirtschaft ein. Der Vorstandsvorsitzende Hans Peter Werderitsch betonte die Wichtigkeit der Zusammenarbeit und sieht in der engen

Kooperation zwischen der MRPS und dem Maschinenring Österreich eine entscheidende Stärke. Die erfahrene Geschäftsführerin Mag. Gertraud Weigl führte zudem aus, dass das Unternehmen im Jahr 2022 mit 88,48 Millionen Euro Umsatz eine positive Entwicklung verzeichnen konnte, während die Mitarbeiterzahl auf 4.330 anwuchs, was die **maschinenring.at** als fest etablierten Arbeitgeber in der Branche bestätigt.

Der Maschinenring, der sich seit 60 Jahren für die Unterstützung von Landwirten einsetzt, hat das Potenzial, durch diesen Austausch und die Förderung von Eigenverantwortung einiges zu bewirken. „Mit dieser Initiative setzen wir ein starkes Zeichen, dass wir die Landwirtschaft nicht nur in Österreich, sondern auch in Afrika nachhaltig stärken können“, erklärte Fröschl bei ihrer Rückkehr. So könnte der Maschinenring ein wichtiger Akteur im Kampf gegen den Hunger in der Welt werden.

Details	
Ort	Saxen, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.maschinenring.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at